



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:

Uta Leitner

Sebastian Michel

Telefon:

+49 711 17-41526

+49 711 17-41560

Presse-Information

Datum:

2. März 2012

Mercedes-Benz Vans erzielt Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2011

- **Daimler Transportersparte steigert Gewinn um 85% auf Rekordniveau von 835 (i.V. 451) Mio. €**
- **Geschäftsfeld erzielt bisher höchste Umsatzrendite von 9,1%**
- **Deutliches Absatzplus bei Sprinter, Vito und Viano**
- **Globale Wachstumsstrategie: „Mercedes-Benz Vans goes global“ voll auf Kurs**
- **Absatzanstieg auf über 400.000 Einheiten bis 2015 angepeilt**
- **Produktoffensive im europäischen Markt für Small-Vans mit neuem Mercedes-Benz Citan**
- **Sprinter jetzt in Lateinamerika und China**
- **Van-Joint Venture in China mit neuem Namen „Fujian Benz Automotive Corporation“**

Stuttgart – Mercedes-Benz Vans schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem Rekord bei Gewinn und Umsatzrendite ab und verbucht in Summe das bisher erfolgreichste Jahr für das Geschäftsfeld. Mit einem Plus beim EBIT von 85% auf 835 (i.V. 451) Mio. € und einer Steigerung der Umsatzrendite auf 9,1% (i.V. 5,8) erzielte Mercedes-Benz Vans gleich zwei Bestmarken. Der Umsatz für das Jahr 2011 lag bei 9,179 Mrd. € und steigerte sich um 17% im

Vergleich zum Vorjahr. Aufgrund der weltweit hohen Nachfrage nach Transportern hat Mercedes-Benz Vans den Absatz um 18% auf rund 264.200 Fahrzeuge weiter erhöht und besonders in den Kernmärkten neue Absatzrekorde eingefahren.

Im wichtigsten Absatzmarkt Europa ist Mercedes-Benz Vans weiterhin der klare Marktführer bei mittelgroßen und großen Transportern. Allein in Westeuropa setzte das Geschäftsfeld 178.300 (+14%) Fahrzeuge ab, während im deutschen Heimatmarkt mit 77.600 Einheiten (+25%) so viele Transporter wie nie zuvor verkauft wurden.

Volker Mornhinweg, Leiter Mercedes-Benz Vans, sagte heute in Stuttgart zur Geschäftsentwicklung von Mercedes-Benz Vans: „2011 war für Mercedes-Benz Vans ein sehr starkes Jahr. Mit unserem Doppelrekorde bei Ergebnis und Umsatzrendite haben wir unsere Spitzenposition im Transportergeschäft weiter ausgebaut. Das macht Mercedes-Benz Vans zu einem Wachstumsmotor für den Daimler Konzern.“

Wachstumsstrategie „Mercedes-Benz Vans goes global“: Produktoffensive in Europa, Modellwechsel in Lateinamerika und Zwei-Marken-Strategie in Nordamerika

Die Daimler Transportersparte will den positiven Trend des Jahres 2011 auch in den Jahren 2012 und 2013 fortsetzen und bei Absatz, Umsatz und Ergebnis weiter zulegen. Basis für den Erfolg ist der strategische Ansatz von Mercedes-Benz Vans, der in drei Stoßrichtungen abzielt: Ausschöpfen aller Wachstumspotenziale in traditionellen Märkten. Erschließen neuer, wachstumsstarker Märkte. Technologische Führungsrolle in Verbindung mit attraktiven Produkten.

Volker Mornhinweg: „Und mit unserer Strategie „Mercedes-Benz Vans goes global“ drücken wir nicht nur in Europa, sondern auch in den USA, in Lateinamerika und in China aufs Tempo. Unser klares Ziel ist ein weltweiter Fahrzeugabsatz von mehr als 400.000 Transportern ab dem Jahr 2015.“

Die Spitzenposition in Europa will die Daimler Transportersparte mit dem Einstieg in das wachstumsstarke Segment der Small-Vans ausbauen. Mit dem neu entwickelten Mercedes-Benz Citan rundet das Geschäftsfeld noch in diesem Jahr sein Produktportfolio ab. Der Citan ist auf gewerbliche Kunden zugeschnitten und wird in verschiedenen Längen- und Gewichtsklassen angeboten. Markteinführung des Stadtlieferwagens wird im Herbst 2012 anlässlich der IAA-Nutzfahrzeuge sein. Zudem ist der Citan das erste Auto, das aus der strategischen Partnerschaft von Daimler und Renault-Nissan entstanden ist und auf die Straße kommt.

Volker Mornhinweg: „Der Trend zu kleinteiligen Transporten, zur flexiblen und vielseitigen City-Logistik ist für unser Geschäftsfeld eine Riesenchance. Allein in Europa sprechen wir bei den Small-Vans von einem Marktvolumen von rund 700.000 Fahrzeugen pro Jahr, Tendenz steigend. Genau in diesem Segment wollen wir mit unserem neuen Citan mittelfristig vier bis fünf Prozent Marktanteil erobern und Wachstumspotenziale ausschöpfen.“

In Lateinamerika ist Mercedes-Benz Vans seit Jahrzehnten sehr stark im Markt vertreten und der führende Premiumhersteller. Im Jahr 2011 verkaufte die Daimler Transportersparte dort 13.600 Fahrzeuge, ein Plus von 9% im Vergleich zum Vorjahr. Im argentinischen Transporterwerk „Centro Industrial Juan Manuel Fangio“ nahe Buenos Aires hat Mercedes-Benz Vans zum Jahreswechsel die Produktion auf die aktuelle europäische Sprinterbaureihe umgestellt und die Kapazitäten entsprechend erhöht. Der Sprinter wird in Lateinamerika primär in einer Busvariante angeboten, um an der stark steigenden Nachfrage im Personentransport zu partizipieren.

Gleichzeitig wird inzwischen der bereits in Europa verfügbare Dieselmotor OM 651 von Mercedes-Benz in Argentinien produziert. In diese Projekte sind Investitionen von über 70 Mio. € geflossen. Klares Ziel von Mercedes-Benz Vans ist es, in Lateinamerika den Transporterabsatz in den nächsten fünf Jahren um über 30 Prozent zu steigern.

In Nordamerika bleibt Mercedes-Benz Vans weiter auf Erfolgskurs und setzt die Zwei-Marken-Strategie beim Sprinter konsequent fort: In den USA und Kanada können die Kunden ihren Sprinter unter den Marken Mercedes-Benz oder Freightliner kaufen. Durch die günstigen Marktbedingungen in dieser Region und die neu geschaffene Mercedes-Benz Vertriebsorganisation wurde allein in den USA für das Jahr 2011 ein Absatzplus von 72% auf 18.000 Einheiten erzielt. Entsprechend erhöhte Mercedes-Benz Vans am US-amerikanischen Standort Charleston, South Carolina, die Produktion des Sprinters.

Wachstumsstrategie „Mercedes-Benz Vans goes global“: Start der dritten Van-Baureihe in China

Die erfolgreiche Erschließung und Marktdurchdringung in der Wachstumsregion China hat für Mercedes-Benz Vans hohe Priorität und ist ebenfalls Teil der Geschäftsfeldstrategie „Mercedes-Benz Vans goes global“.

In China ist Mercedes-Benz Vans bisher der einzige Hersteller von Transportern mit eigener Vorort-Produktion. Bereits seit 2010 baut Mercedes-Benz Vans in einem Gemeinschaftsunternehmen Transporter mit dem Stern. Am 1. März 2012 hat das Van-Joint Venture mit Fujian Motors einen neuen Namen bekommen: Es heißt jetzt „Fujian Benz Automotive Corporation“.

Im Produktionswerk in Fuzhou laufen die Modelle Vito und Viano vom Band, seit Oktober 2011 wird dort auch der Sprinter in einer Busausstattung gefertigt. Mercedes-Benz Vans setzt in China mit seinen Fahrzeugen voll auf das Segment des gehobenen Personentransports und exklusiver Shuttle-Services. Im Jahr 2011 hat die Daimler-Transportersparte trotz eines leicht rückläufigen Marktes ein Absatzplus von 11% erreicht. Es wurden 13.500 Fahrzeuge verkauft. Gleichzeitig ist das Händlernetz auf mittlerweile 50 Vertriebspartner ausgebaut worden.

Mercedes-Benz Vans investiert kräftig in neue Fahrzeuge und Technologien und bietet ein sehr junges Produktportfolio. Im Jahr 2011 erhöhte das Geschäftsfeld allein die Forschungs- und Entwicklungsleistungen um 34% auf 358 (i.V. 267) Mio. €. Diesen Kurs will Mercedes-Benz Vans weiter beibehalten.

Auf der Produktseite wurden im vergangenen Jahr die neuen Generationen des Vito und der Großraumlimousine Viano breit in den Märkten ausgerollt – mit einer sehr guten Resonanz bei Kunden und Händlern. Dabei rückt Mercedes-Benz Vans die spezifischen Kundenbedürfnisse klar in den Mittelpunkt und unterscheidet deutlich zwischen dem privat genutzten Viano und dem Vito für den gewerblichen Einsatz.

Anlässlich des 125. Geburtstages des Automobils legte Mercedes-Benz Vans den Viano „Avantgarde Edition 125“ auf und präsentierte ein Sondermodell mit V6-Antrieb und hochwertiger Innenausstattung. Und um zu zeigen was im Van-Premiumsegment möglich ist, hat Mercedes-Benz Vans das Showcar „Viano Vision Pearl“ auf der Pkw-IAA in Frankfurt vorgestellt.

Für gewerbliche Kunden führte Mercedes-Benz Vans im vergangenen Jahr den Vito Crew und den Vito Shuttle ein: Der Vito Crew bietet Kunden aus Handwerk und Dienstleistung einen robusten Transporter, der Vito Shuttle zielt auf Kunden aus der professionellen Kundenbeförderung, die das Fahrzeug als Hotelzubringer oder Großraumtaxi einsetzen.

Im Segment der mittelgroßen Vans, in dem Vito und Viano zu Hause sind, hat das Geschäftsfeld mit insgesamt 98.000 Einheiten ein Wachstum von 26% gegenüber dem Vorjahr erreicht. Und der Viano erzielte einen neuen Rekord: Sein Absatz stieg um 40% auf 30.500 Einheiten.

Bei neuen und umweltfreundlichen Technologien bleibt Mercedes-Benz Vans mit dem Vito E-CELL, dem weltweit ersten elektromotorisch angetriebenen Transporter aus Serienproduktion, weiter an der Spitze der Transporterbranche. Mit seinem lokal emissionsfreien Antrieb eignet sich der Vito E-CELL ideal für den innerstädtischen Einsatz und umweltsensible Gebiete. Für den Alltagstest sind bereits über 500 Vito E-CELL produziert und an europäische Kunden ausgeliefert. In mehreren deutschen Modellregionen haben 230 Vito E-CELL bereits über 650.000 Kilometer zurückgelegt. Bis Ende des 2012 sollen europaweit 2.000 Fahrzeuge ausgeliefert sein.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz Vans und Fotos der Fahrzeuge (Bild-Nr. 12A102, 11C797_04, 11C797_03, 11C796_09, 11C333_038, 11C333_014, 11A363, 11A362, 10C1292_101) sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com